HAUTPSACHE,

Beim Modellfliegerverein Phönix 74 in Gersdorf gehen nicht nur Flugzeuge in die Luft.

m Oktober 1974 tat sich auf Initiative von Karl Mild, Franz Riegerbauer und Josef Bauer in Gersdorf eine Interessensgemeinschaft von Modellfliegern zusammen, um einem gemeinsamen Hobby zu frönen. Weitere "Modellflug-Pioniere" der ersten Stunde waren Reinhold Krikava, Heinrich Pieber, Johann Poller, Hermann Posch und Ferdinand Wachmann, In den Jahren 1974 - 76 traten auch Hermann Deutscher, Alexander Mayer, Werner Pitter, Erwin Wilfling, Josef Hofer und Johann Schloffer der Interessensgemeinschaft bei.

Als Flugpiste diente in den Anfängen ein kleines Wiesenstück in Gersdorf südlich der Firma Metallbau Gölles nahe der Trockenanlage. Rasch folgte die Verlegung des Flugplatzes auf ein von Josef Leitner verpachtetes Grundstück, ca. 400m nördlich des heutigen Modellfluggeländes.

Auch eine erste kleine Vereinshütte wurde errichtet. Die Gesamtgröße des Fluggeländes beträgt heute ca. 1,3 Hektar, die Start- und Landebahn ist 185 Meter lang und zwölf Meter breit.

Am 17. Juni 1976 veranstaltete die IG den ersten Flugtag mit Ziel-Lande-Wettbewerb, der dann in Folge alle zwei bis drei Jahre, später auch jährlich, zu Beginn der Flugsaison im Mai bzw. Juni oder im Herbst stattfand und sich bei der Bevölkerung von Gersdorf und der umliegenden Gemeinden bis heute großer Beliebtheit erfreut. Er ist auch ein Fixpunkt im Gemeindeleben von Gersdorf geworden.

Am 7. Dezember des gleichen Jahres erfolgte die offizielle Gründung des Vereins unter dem Namen "Modellfliegerverein MFC Phönix 74". Der Vereinsname leitet sich aller Wahrscheinlichkeit nach vom Spielfilm "Der Flug des Phoenix" aus dem Jahr 1965 ab. Ein Jahr später zählte der MFC bereits 25 aktive Mitglieder. 2006 erfolgte eine Namensänderung von MFC Phönix 74 auf MFV Phönix 74 Gersdorf und die Anpassung der Vereinsstatuten

> an das neue Steirische verfügt der Verein über 56 Mitglieder.

Die Vereinsmitglieder des MFV Gersdorf fliegen verschiedenste Flugmodelle von unterschiedlicher Größe, Spannweite und Bauweise: Motorflugzeuge, Jets, Segelflugzeuge, Hubschrauber, 3D-Helicopter, Tragschrauber, Quadrocopter bis hin zu phantasievollen Fun-Fliegern

Vereinsgesetz, Derzeit

Modellflieger und ihre Flugmodelle

wie fliegende Hexen

oder Rasenmäher. Die Flugmodelle sind ausgestattet mit Verbrennungsmotoren. Elektro- oder Turbinenantrieben, wobei Elektroantriebe in Verbindung mit immer leistungsstärkeren Lithium-Polymer-Akkus stark im Vormarsch sind.

Jugendarbeit

Besonderes Augenmerk wird auf die Förderung der Jugend gelegt, die im Modellflugsport eine sinnvolle Freizeitgestaltung finden soll. Der Verein plant in Zukunft auch Kindergarten- und Volksschulklassen aus der Gegend zu Modellflugschnuppertagen des MFV Phönix 74 einzuladen, um dadurch eventuell schon bei den kleinen Kindern das Interesse für den Modellflugsport zu wecken.

Wettbewerbspilot

Der Modellflugpilot Werner Kohlberger ist Vereinsmitglied des MFV Phönix 74 und als Wettbewerbspilot in der Klasse Acro Cup (Kunstflug mit Nachbauten von Original-Motorkunstflugmaschinen, Spannweite 2,5m bis 3,5m und einem



Josef Schmirl und sein beeindruckender Red Bull Cobra Hubschrauber

Modellfliegerverein Phönix 74 Gersdorf

Obmann

Peter Thomaser

maximalen Abfluggewicht von 20 kg) im europäischen Spitzenfeld klassiert. Kohlberger ist nicht nur das sportliche Aushängeschild des Vereins, sondern auch ein großes Vorbild für die jungen Nachwuchspiloten. 2016 wurde er Europameister in der Klasse IMAC.

Modellflugveranstaltungen

Auch in Zukunft soll die Tradition der vereinsinternen Modellflugveranstaltungen wie Ziel-Lande-Wettbewerbe, Seglerschlepp-Treffen, Gaudi-Fliegen, Kastanien-Fliegen, etc. gepflegt werden - traditionsgemäß in Verbindung mit geselligem Beisammensein und gemütlichem Grillen.

Der MFV Phönix 74 Gersdorf plant auch in Zukunft Landeswettbewerbe und nationale Modellflugwettbewerbe durchzuführen. Damit sollen nicht nur weitere sportliche Akzente für den Modellflugsport gesetzt, sondern auch der Bekanntheitsgrad von Gersdorf an der Feistritz als Modellflug-Eldorado inmitten der schönen Oststeiermark weiter gesteigert werden.

Obmann des MFV Phönix 74 ist seit 2013 Peter Thomaser, Johann Schloffer fungiert als dessen Stellvertreter und Reinhard Kober ist Kassier des Vereins. Alle wünschen ihren Mitgliedern und jenen, die für das gleiche Hobby Leidenschaft verspüren, "Holm- und Rippenbruch". Klingt komisch, ist aber so und gut gemeint!













Der Vorstand des Modellfliegervereins Phönix 74 Gersdorf

Modellflug-, Kunst- und Handwerkausstellung anlässlich 40 Jahre Modellflieger Gersdorf

gaudium 🐇 gaudium